



Campus Landau

4 Fachbereiche

90 Professuren

~7 Mio Drittmittel

~ 8700 Studierende

~ 770 Mitarbeiter*innen

auf ~320 Planstellen

und ~220 befristeten Stellen

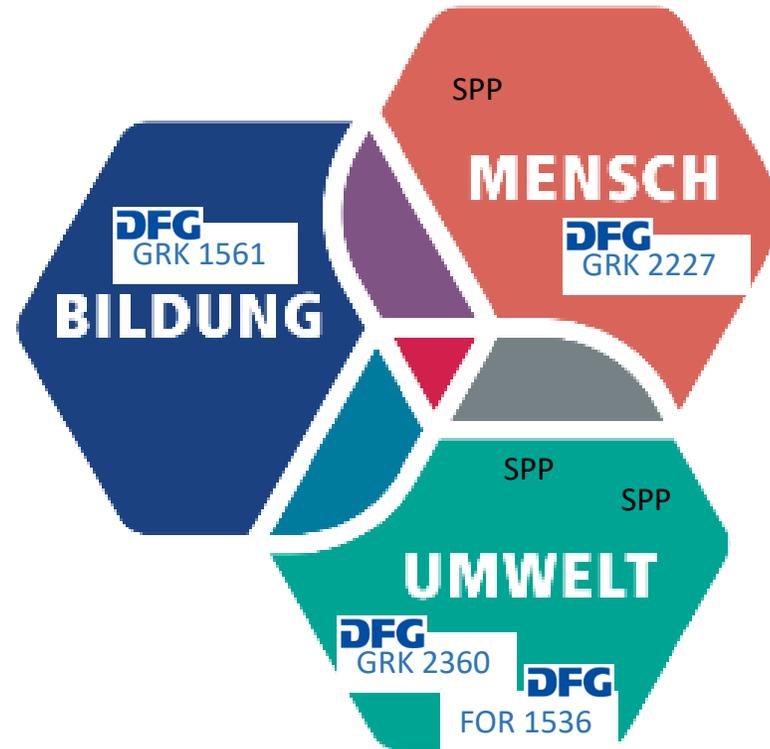


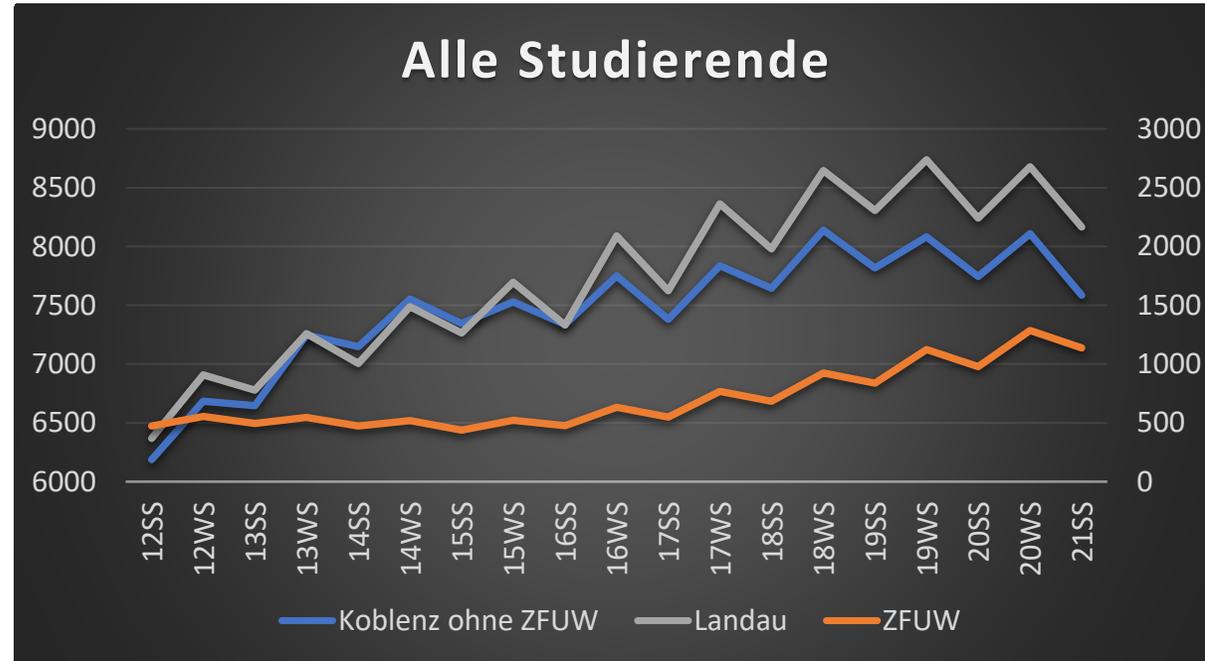
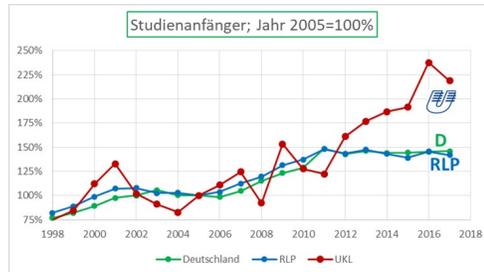
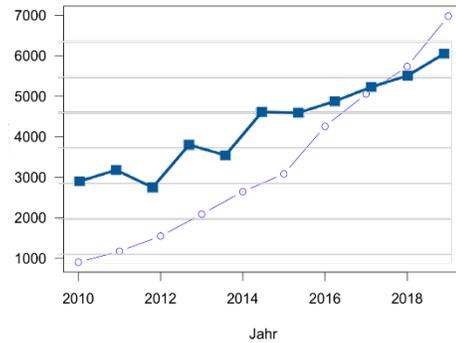
Foto: Universität Koblenz-Landau

Campus Landau

4 Fachbereiche
90 Professuren
~7 Mio Drittmittel

~ 8700 Studierende
~ 770 Mitarbeiter*innen
auf ~320 Planstellen
und ~220 befristeten Stellen

Drittmittel (k€) und Zitate
Campus Landau

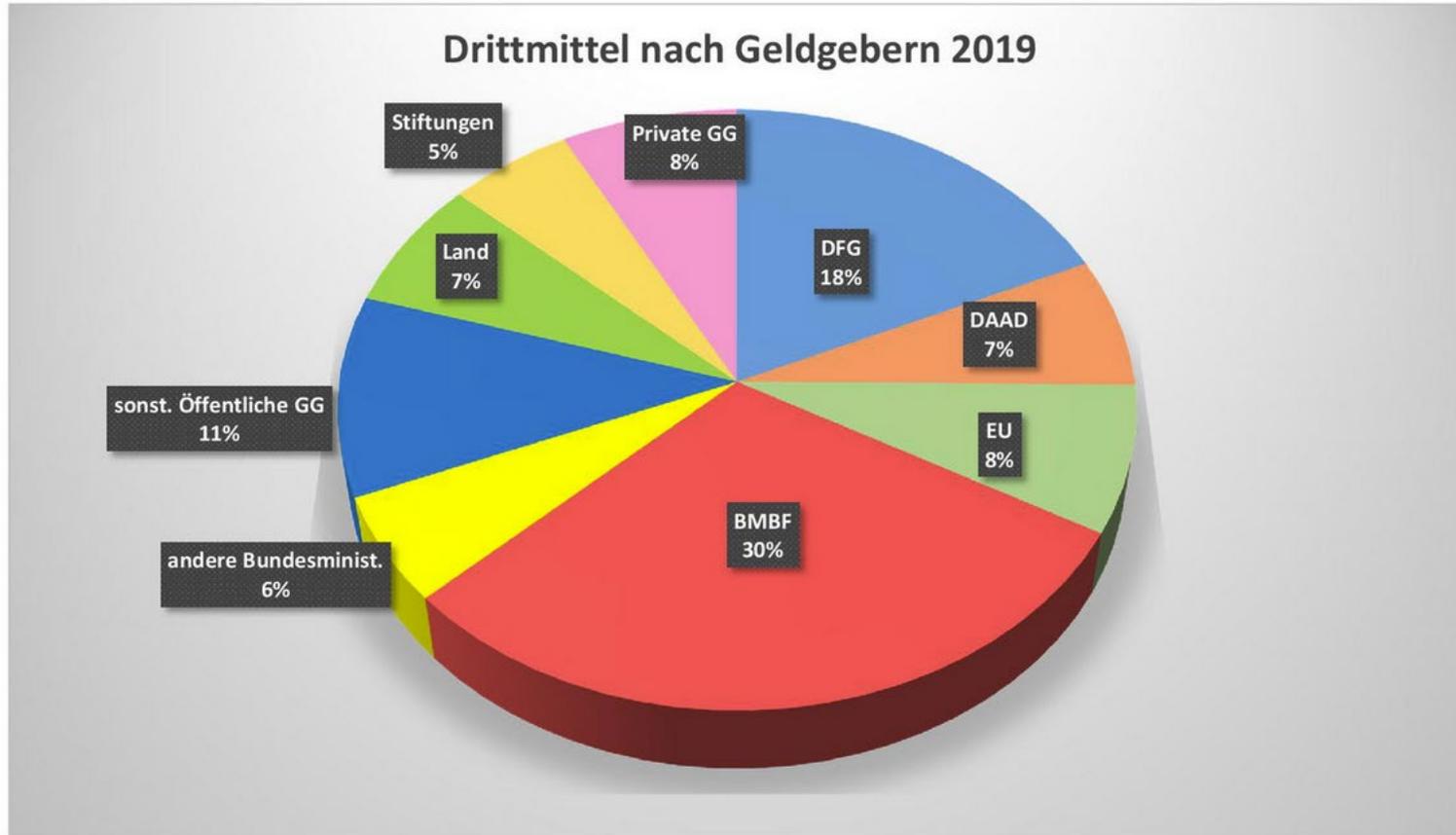


Campus Landau

4 Fachbereiche
90 Professuren
~7 Mio Drittmittel

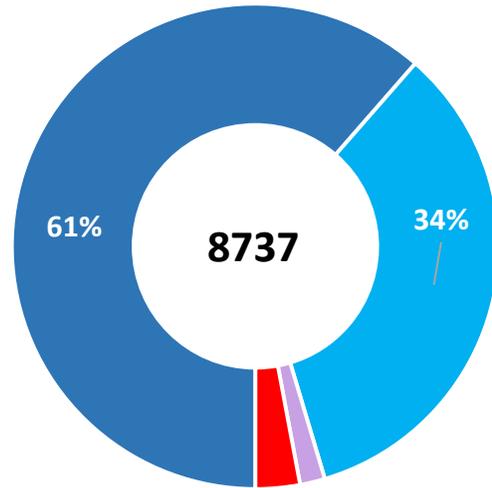
~ 8700 Studierende

~ 770 Mitarbeiter*innen
auf ~320 Planstellen
und ~220 befristeten Stellen



<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/forschung/bilderforschung/Drittmittelgrafik/dm19GG.jpg>

Studienangebot



■ Lehramt

■ Grundständig ohne
Lehramts-Bezug

■ Weiterbildung

■ Sonstige

Alle Schularten außer BBS
Forschungsbasierte
Lehrkräftebildung

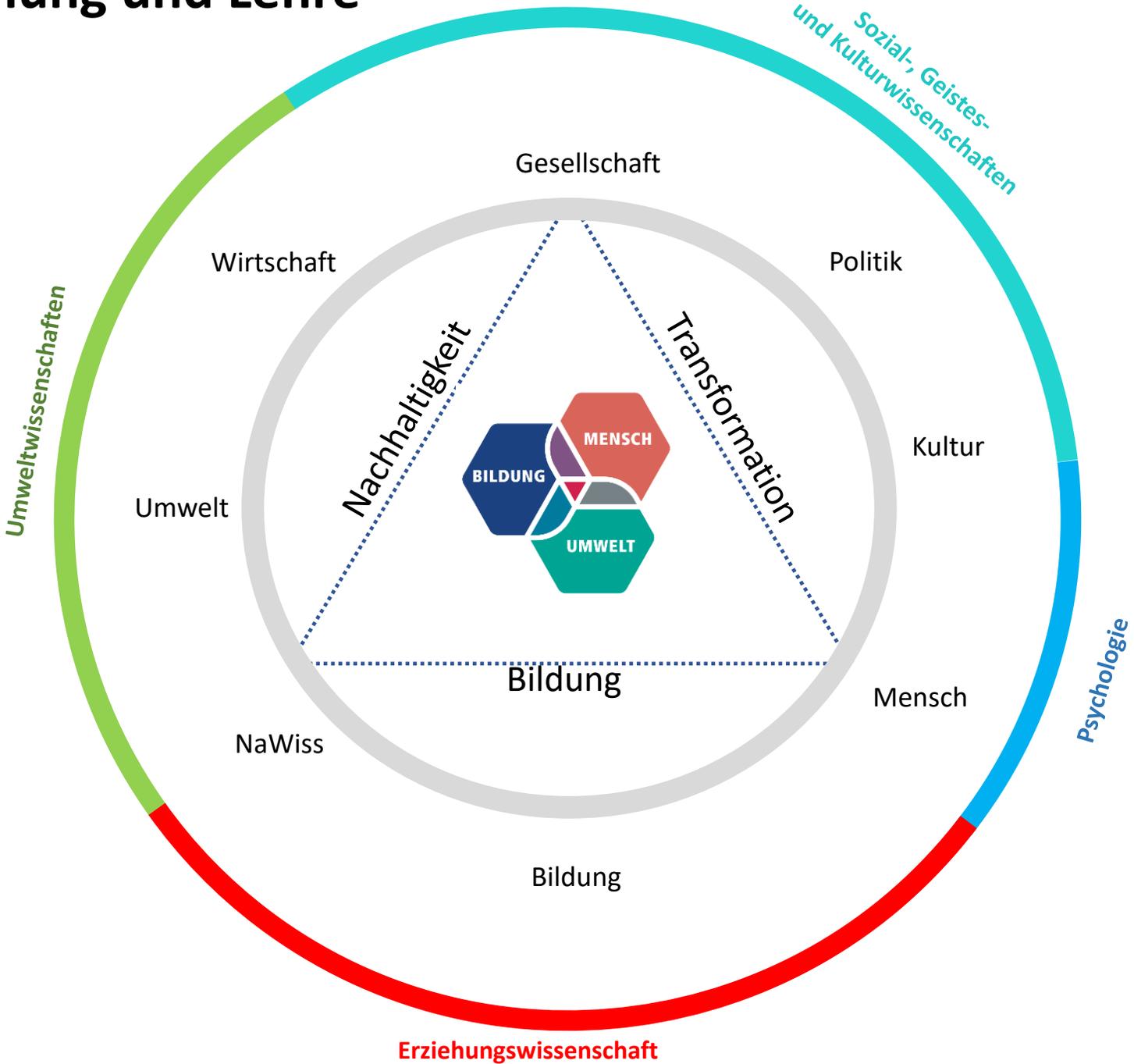
Campus-Schule
Außerschulische Lernorte
Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Zertifikate

Interdisziplinarität
Zwei-Fach Bachelor
Gesellschaftliche Zukunftsthemen

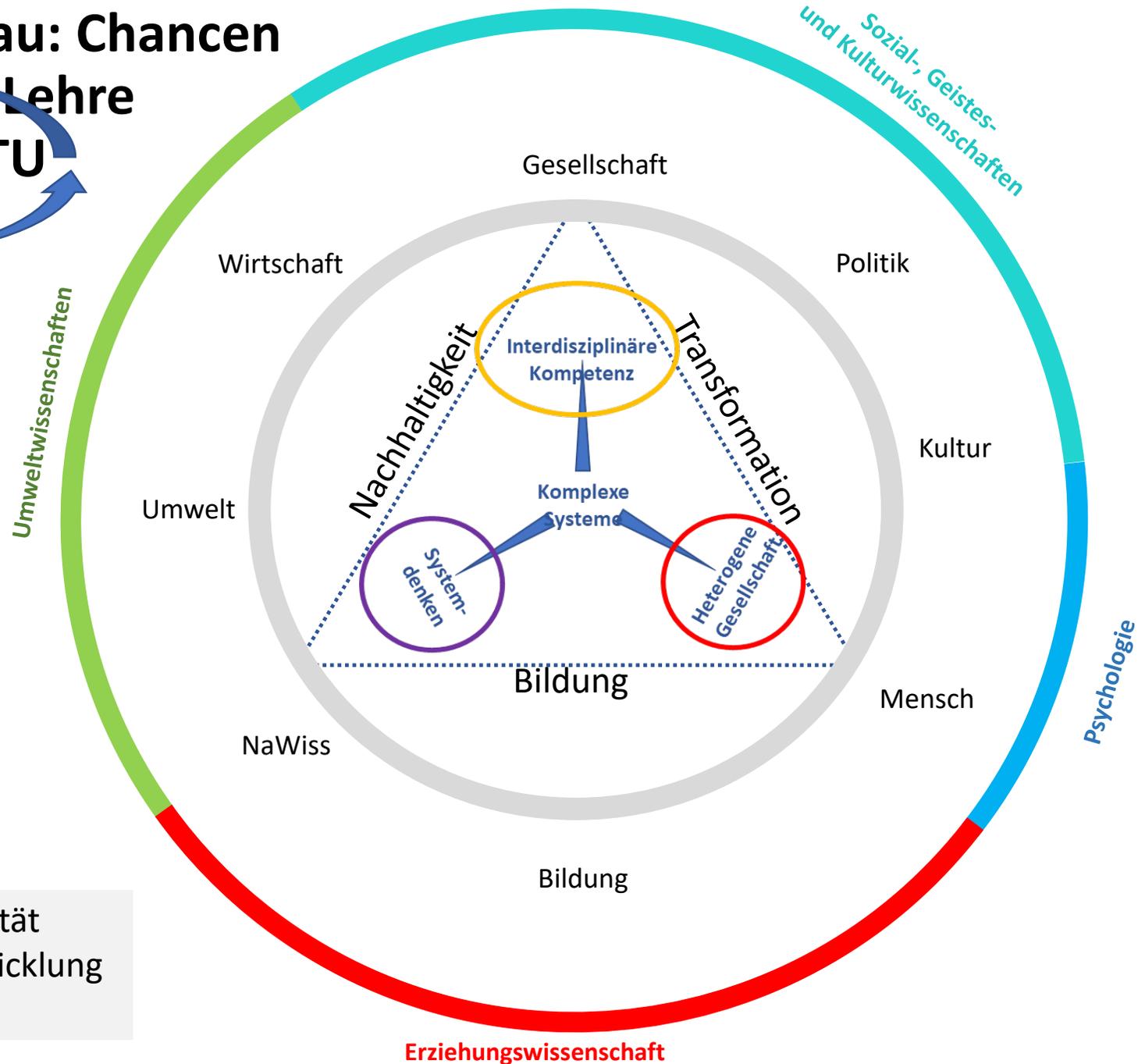
Studierende Lehramt in Landau (Fälle WS 19/20)

Grundschule	2361	
Förderschule		1711
Realschule+		688
Gymnasium		1177

Profil in Forschung und Lehre



3.2 Campus Landau: Chancen in Forschung und Lehre für gemeinsame TU



Erfolgreiche Interdisziplinarität durch gezielte Strukturentwicklung in den Fachbereichen

Campus: International & für Land, Landau und Region



- Forschungsbasierte Kooperation mit Schulen
- Heterogene Gesellschaft: Sprache - Integration – Inklusion
- Psychotherapeutische Universitätsambulanz
Landauer Psychotherapie-Ambulanz für Kinder & Jugendliche
- Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesellschaft
- Kulturelle & wissenschaftliche Veranstaltungen



Pandemie und Universität

- SS 2021 wird als rein digitales Semester durchgeführt.
 - Geringe Präsenz der Studierenden am Campus und dadurch auch in der Stadt
 - Serviceeinrichtungen (z.B. Bibliotheken) öffnen je nach aktuellen Regelungen
 - Offene Fragen: Anwesenheitsregelung, Wiederholung von Prüfungen
 - Risiko verlängerter Studienzeiten durch coronabedingten Ausfall und Nachholen von Lehrveranstaltungen (Sport, NaWi)
 - WS 2021/22:????
- Ausnahmen:
 - Bestimmte praktische Veranstaltungen Laborpraktika
 - Prüfungen
- Weitere Herausforderungen
 - Testpflicht nicht umsetzbar, Testangebote
 - Keine Impfpriorität für Lehrpersonen der Universitäten

Hochschulstrukturreform Rheinland-Pfalz

Stand der Zusammenführung der TU Kaiserslautern und des Campus
Landau

21.04.2021

Rheinland-Pfälzische Technische Universität



Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“

„[...] die geschaffenen Studienplatzkapazitäten bedarfsgerecht zu erhalten, das Konzept der offenen Hochschule fortzusetzen und gleichzeitig eine hohe Qualität von Studium und Lehre zu fördern.“

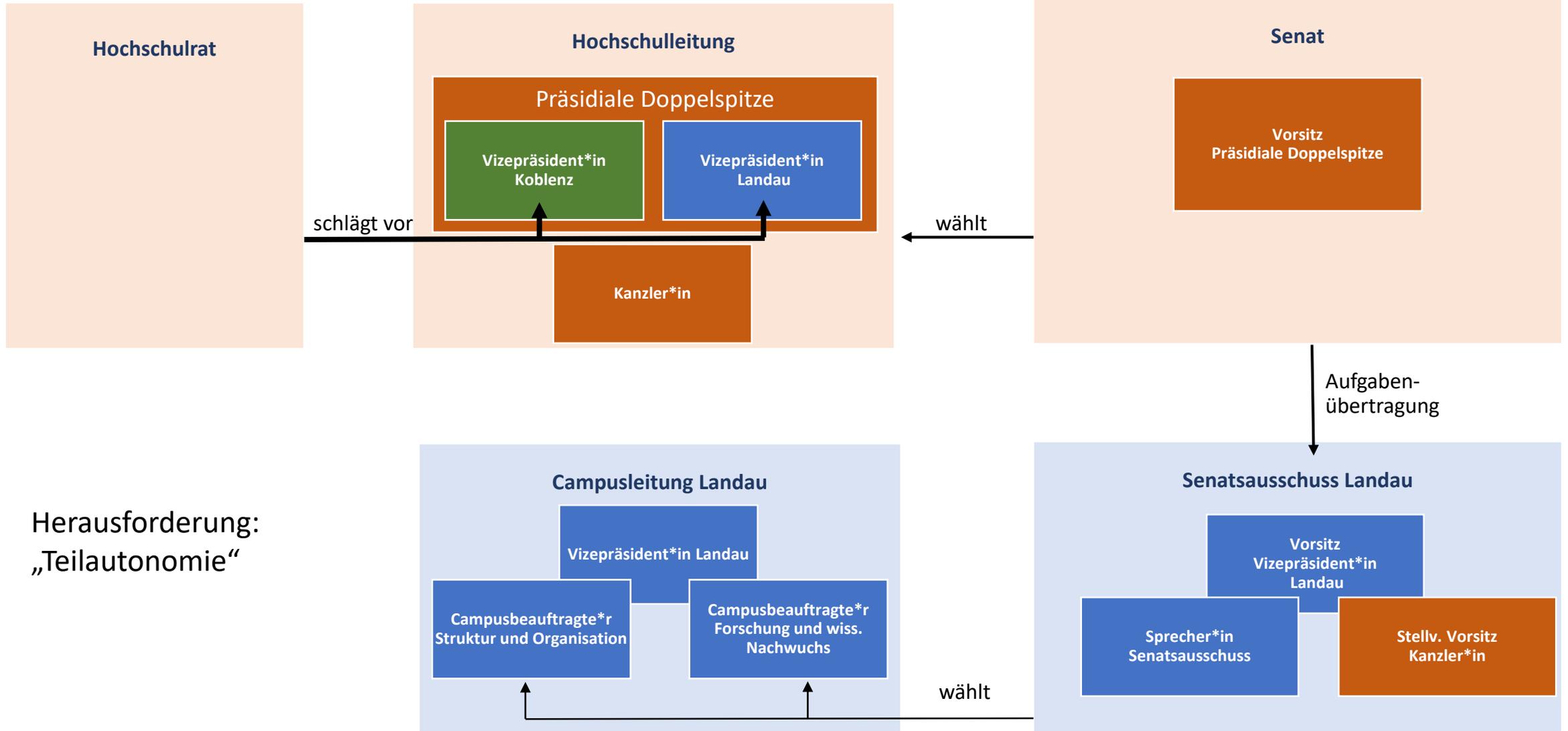
Abgeschlossen zwischen MWWK und der Universität Koblenz-Landau im November 2021

Sichert zusätzliche Hochschulfinanzierung ab, hat drei Komponenten:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Verstetigungskomponente | ~19.8 Mio, fixiert |
| | Finanzierung von 61 bereits geschaffen Planstellen |
| | 200 neue Planstellen zur Verstetigung befristeter Personalressourcen |
| | <div data-bbox="624 686 980 789" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Senatsbeschluss:
~hälftig für KO+LD</div> |
| 2. Dynamische Komponente | variable Größe, basiert auf Studierendenzahlen |
| 2021-2023 | 4,282 Mio (2021), 3,623 Mio. (2022), 3,331 Mio (2023) |
| 2024-2026 | 20:60:20 Hochschulanfänger:Studierende:Absolventen |
| 3. Innovationsfonds | 2 Mio (1 Mio pro Campus) |
| | davon je 0,3 Mio für Aufbau regionaler Kooperationen in KO / mit KL |

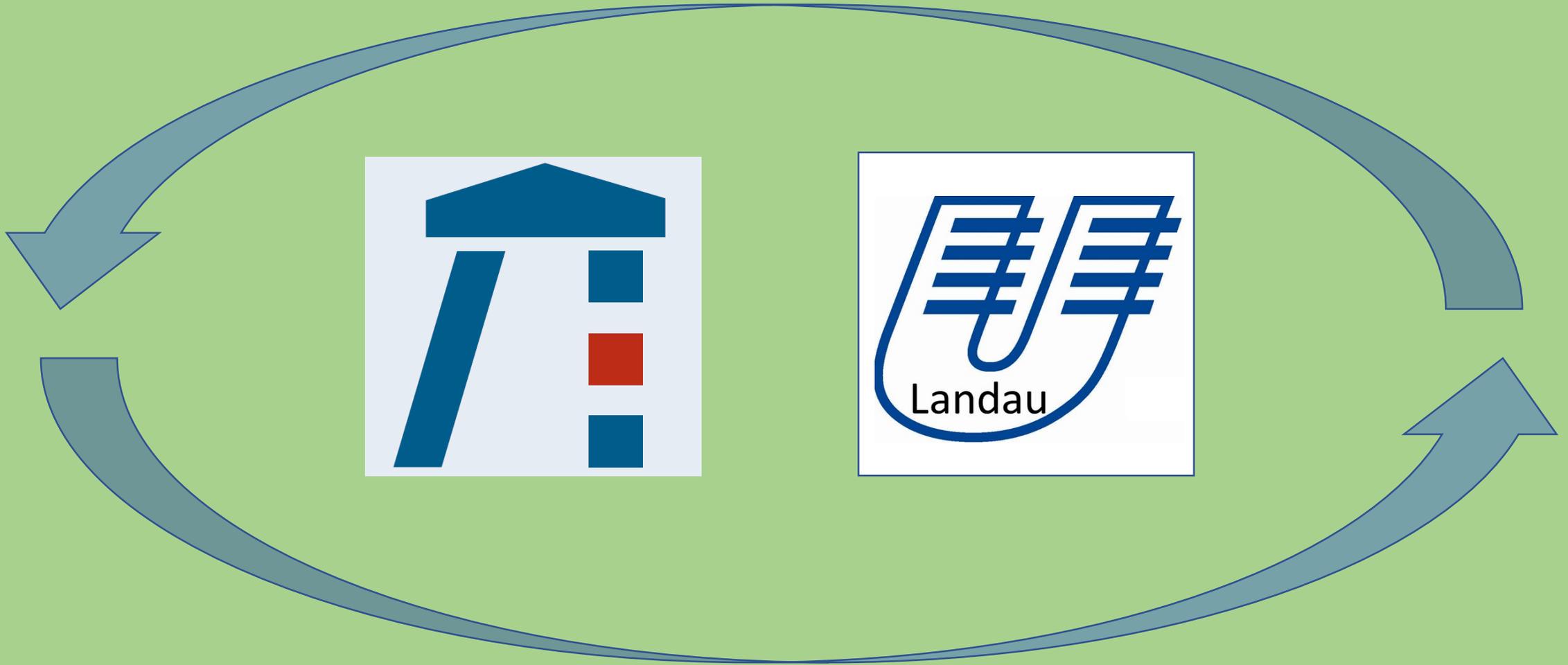
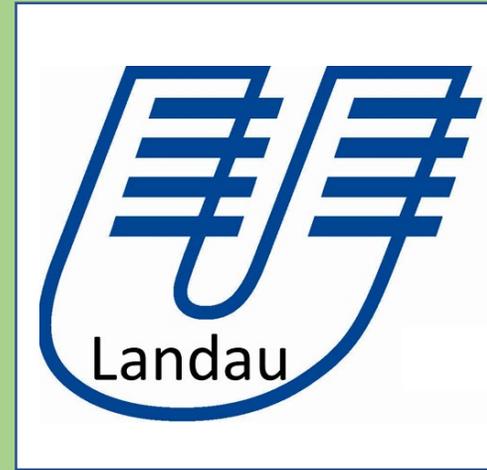
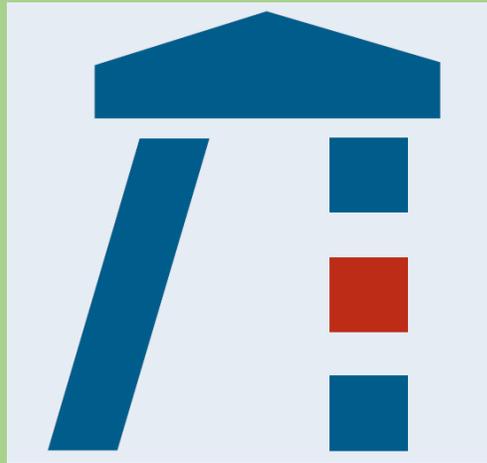
Plus: Vereinbarung mit MWWK 11.9.2020: Erhalt der Personalressourcen an den Standorten

Seit 2021: Neue Leitungsstruktur – präsidiale Doppelspitze und gestärkte Campusleitung



Herausforderung:
„Teilautonomie“

Rheinland-Pfälzische Technische Universität



Wie läuft der Reformprozess zur Zeit?

Trennung vom Campus Koblenz

- Erste Zentrale Einrichtungen sowie bestimmte IT-Einheiten getrennt;
- Services werden bis 21/2022 weiterhin für den jeweils anderen Campus aufrechterhalten
- Sehr komplexe Fragen der Aufteilung von Ressourcen und Personal

Wie läuft der Reformprozess zur Zeit?

Vorbereitung der neuen Hochschulstruktur

„Zwei Standorte, die intensiv kooperieren wollen“ <--> „Fusion“ ???

- Gemeinsame Grundordnung und Wahlordnung
 - Regelt Struktur der Universität
 - Regelt Leitung der Universität und Repräsentanz des Campus Landau
- Wichtig einerseits:
Sicherung einer vollwertigen Präsenz des Campus Landau in diesen Gremien und Organen
- Wichtig andererseits:
Vermeidung der Fehler aus der Vergangenheit – gemeinsames **Wir-Gefühl** mit Kaiserslautern **erzeugen**
statt „Wir hier – die anderen da“.

Wie läuft der Reformprozess zur Zeit?

Zusammenwachsen in der Wissenschaft

- Gemeinsames Leitbild – Entwurf (überraschend) konsensual erarbeitet, geht jetzt den Weg durch die Gremien;
- Namensfindung: Task Force „Marke“ nimmt in Kürze ihre Arbeit auf (Expert*innen und Mitglieder beider Unis)
- Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Fachbereichs Architektur in KL und des Fachbereichs Erziehungswissenschaften in LD
- Mehrere gemeinsame Forschungsprojekte sowie gemeinsame Studiengänge „von der Basis“ in Arbeit
- In Diskussion: Fragen des gymnasialen Lehramts; unstrittig: Grundschule, Förderschule und Realschule Plus

Wie läuft der Reformprozess zur Zeit?

Zusammenführung und Aufbau der gemeinsamen Verwaltung

- Eigenes Gremium „Verwaltung, Services, Infrastruktur“ tagt mit derzeit ca. **140** Arbeitspaketen
- Sehr wichtige und schwierige Fragen in der Verwaltungs-IT
- Offene Frage, welche Verwaltungseinheiten und Leitungsebenen an welchem Standort verortet werden

Welche Rolle wird der Campus Landau in der neuen Universität spielen?

- Eigenes starken Profil des Campus Landau „Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation“
- Komplementarität mit dem Profil des Campus Kaiserslautern
- Ziel:
Regional und in beiden Städten fest verankerte Uni mit internationaler wissenschaftlicher Strahlkraft

Was wird sich in Landau durch den Reformprozess verändern?

Fachbereiche

- Kurzfristig keine Änderungen zu erwarten
- langfristig Frage der Fachbereichsstrukturen

Studiengänge

- Aktuelles Studienangebot soll erhalten bleiben
- Erweiterung durch gemeinsame Studiengänge

Studierendenzahlen, Mitarbeiter*innen

- Studierendenzahlen von vielen Faktoren abhängig
- Zahl der Mitarbeiter*innen – abhängig von der künftigen Verwaltungsstruktur, aber auch von Forschungserfolgen (Drittmittelwerbung) und den Studierendenzahlen

Räumliche Verortung in der Stadt, Verkehrssituation

- Gemeinsame Arbeitsgruppe mit beiden Unis, Stadt Landau und weiteren Akteuren im Aufbau (Lukas Hartmann kann berichten)
- Reduzierung der derzeit fast 20 Liegenschaften in Landau, Konzentration auf wenige Standorte
- bessere Ausstattung mit passenden Räumen
- => Verkehrswege optimieren und dadurch Verkehr minimieren

Unser Weg zu einer neuen Technischen Universität in Rheinland-Pfalz



Zum 1.1.2023 gemeinsam startklar sein, wenn die TU Kaiserslautern und der Campus Landau der Universität Koblenz-Landau als neue Technische Universität in eine gemeinsame Zukunft starten, ist unser erklärtes Ziel.

Und dabei meinen wir startklar in vielerlei Hinsicht: mit ersten gemeinsamen Forschungsprojekten und innovativen Ideen für neue Studienprogramme, mit einer gemeinsamen Vision und einem gemeinsamen Leitbild, das uns in eine spannende Zukunft führen kann sowie startklar mit neuausgerichteten gemeinsamen Verwaltungsstrukturen, die uns ein effizientes Arbeiten ermöglichen.

Startklar bedeutet für uns aber auch, dass die Menschen, die eine Universität ausmachen – die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Studierenden und die Mitarbeitenden in der Verwaltung – sich gut informiert und im Prozess mitgenommen fühlen, sich auf die neue gemeinsame Universität freuen und sich die beiden Standorte bestmöglich kennengelernt haben. Wir wollen an gemeinsamen Werten und einer gemeinsamen Kultur arbeiten, die den Rahmen für die neue Technische Universität bilden werden.

Herzliche Grüße

*Ihr Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter, Präsident Technische Universität Kaiserslautern
Ihre Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann, Vizepräsidentin am Campus Landau*

<https://www.startklar2023.de>

**Vielen Dank
für Ihr
Interesse!**